

# Jana Engelmann sieht sich als moderne Gesellschafterin für Senioren

„Der gute Draht zu älteren Menschen, gepaart mit viel Lebenserfahrung, begleiteten mich während meiner gesamten beruflichen Laufbahn in der Hotellerie und dem Eventbereich. Durch meine zweijährige ehrenamtliche Tätigkeit beim Begleitmobil für Senioren der Stadt Schorndorf hat sich der Wunsch verstärkt, das soziale Engagement mit einer neuen beruflichen Tätigkeit zu verbinden, ohne in der klassischen Pflege tätig zu sein.“ So beschreibt Jana Engelmann ihre Motivation, sich um ältere Menschen zu kümmern. Und zwar nicht einfach nur in einem eng getakteten Zeitplan, wie es heutzutage leider oft bei Pflege- oder Besuchsdiensten vorkommt. Nein, sie möchte sich richtig Zeit nehmen für ihre Senioren.

Die Idee, sich zur Seniorenassistentin fortzubilden, bewegte sie schon lange. Seit dem 1. März dieses Jahres nun bietet sie ihre Hilfe und Unterstützung für Senioren an. Wobei es nicht um Hilfsangebote im klassischen Sinne geht, wie beispielsweise Haushaltsdienste oder Botengänge. Nein, es geht vielmehr darum, dem älteren Menschen Gesellschaft zu leisten. Sich ihre oder seine Sorgen und Geschichten anzuhören, miteinander zu reden, etwas gemeinsam zu unternehmen, sie raus aus den eigenen vier Wänden zu locken, Lebensfreude zurückzubringen. Das nostalgische Wort „Gesellschafterin“ gefällt Jana Engelmann daher recht gut, um ihre Tätigkeit zu beschreiben.

Eines ihrer Spezialgebiete ist die Biographiearbeit. „Ich denke, es ist für die Senioren sehr wichtig, über ihr Leben zu erzählen“, ist ihre Beobachtung. „Ich habe größte Achtung davor, was sie in ihrem Leben schon so alles geleistet haben.“ Den Menschen, mit denen sie zu tun hat, mit Respekt zu begegnen, das ist für Engelmann ganz essentiell. Sich die Zeit zu nehmen und als



Bezugsperson dazusein, sie zu begleiten, eine verlässliche Größe, ein Fixpunkt in der Woche zu sein, das macht die Bedeutung der Seniorenassistentin aus. Und das ist nicht nur ihr Eindruck. Eine Dame mache sich extra chic, wenn der gemeinsame Termin ansteht. Das gemeinsame Anschauen von Fotoalben, Spaziergänge oder ein Besuch bei der Eisdiele, Jana Engelmann lässt sich voll und ganz auf die Wünsche und Bedürfnisse der von ihr betreuten älteren Menschen ein. Und das mit viel Freude und Herzenswärme.

Für manchen ist auch ein kleiner Stupser notwendig, um etwas mehr am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Sich aufzuraffen, um einen Spaziergang oder Ausflug zu machen beispielsweise. „Dann sitzen wir gemeinsam auf einer Bank und bilden Sätze aus den Autokennzeichen“, sagt Jana Engelmann. Ein wenig Gehirnjogging hier, etwas Bewegung da – allein würden das viele Senioren nicht mehr machen. „Es kommt so viel zurück“, hat Engelmann erfahren.

Durch ihre ehrenamtliche Arbeit hatte sie erlebt, wie groß der Bedarf, vor allem bei alleinstehenden älteren Menschen, nach Ansprache, nach Zuspruch, nach

kleineren Hilfsdiensten ist, was jedoch aus verschiedenen Gründen im Rahmen einer organisierten Betreuung nicht geleistet werden kann. Viele Senioren, die sie kennengelernt hat, sind zudem kinderlos oder die Angehörigen wohnen weit weg. Daher fehlen oft Ansprechpartner. Doch auch von Angehörigen sind mittlerweile Nachfragen an sie herangetragen worden: „Man wünscht sich, dass Vater oder Mutter noch andere Ansprechpersonen haben.“

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Seniorenassistenz ist, dass hier eine gewisse Konstanz gegeben ist. Für zahlreiche Senioren ist es wichtig, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu bleiben. So mancher wird dabei von verschiedenen Pflege- oder Haushaltsdiensten unterstützt, was jedoch nicht selten von wechselnden Personen ausgeführt wird. Die Gesellschafterin jedoch bleibt.

Jana Engelmann ist nach dem Plöner Modell zertifiziert, das durch eine EU-Initiative entstanden ist. Die Ausbildung umfasst Themen wie Psychologie, Freizeitgestaltung, Biographiearbeit, Umgang mit Trauer und Verlusten sowie Basiswissen in Rechtsfragen und Pflege, Gesundheit und Fitness im Alter, Begleitung und Kommunikation und vieles mehr. Zudem ist sie Mitglied in der Bundesvereinigung der Senioren-Assistenten Deutschland e.V. „Wir verpflichten uns durch die Mitgliedschaft, dass wir die hohen Qualitäts- und Ethikstandards dieser Berufsausübung beibehalten und auch regelmäßig Fortbildungen durchführen“, erklärt Engelmann.

Mehr Informationen über die Arbeit von Jana Engelmann unter der Telefonnummer 07181-993569 und auf ihrer Homepage [www.seniorenart.de](http://www.seniorenart.de). ● Simone

Schneider-Seebeck



**heil GmbH**

Qualität vom Meisterbetrieb seit über 80 Jahren

71672 Marbach  
Rielingshäuser Str. 39  
Tel. 0 71 44/84 30 20

Parkett · Fußbodentechnik  
Renovierung  
Sonnenschutz  
Innenausstattung

Besuchen Sie unsere große Ausstellung!

[www.parkett-heil.de](http://www.parkett-heil.de)

- Parkett
- Teppich
- Kork
- Vinyl
- Linoleum
- Laminat
- Markisen
- Gardinen


Fotos: Hoco GmbH / JAB Anstoetz

# Hoflädle

**Bioland**

## auf dem Paulinenhof

Bei uns gibt es beste **Bio**-Qualität



- Eier
- Kartoffeln/Gemüse
- Frisches Brot
- Käse / Milchprodukte
- Wurst
- Fleisch auf Bestellung
- Gemüseboxenlieferung
- Kamin- und Brennholz

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Dienstag + Freitag  
9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr

 Paulinenpflege Winnenden  
Backnanger Werkstätten ■■■

Paulinenhof  
Degenhofer Straße 101  
71364 Winnenden-Hertmannsweiler  
Telefon 07195 61200 · Fax 07195 9576854

[www.phof.paulinenpflege.de](http://www.phof.paulinenpflege.de)

## Rita Haushahn

Podologin

Arnoldgalerie  
Karlstraße 13  
73614 Schorndorf

Praxis für  
Fußgesundheit

Heilpraktikerin  
auf dem Gebiet der Podologie

Telefon 0 71 81 / 99 192-21  
Fax 0 71 81 / 99 192-25  
[info@haushahn-podologie.de](mailto:info@haushahn-podologie.de)  
[www.haushahn-podologie.de](http://www.haushahn-podologie.de)